

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR**10597 /AB****24. April 2012****zu 10882/J**

Wien, am 24. April 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0106-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10882/J betreffend „Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien“, welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 29. Februar 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Mit Stichtag 1. März 2012 sind im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend 445 Abonnements aufrecht, davon entfallen auf Fachzeitschriften 224 und auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine 221 Abonnements. Dies entspricht einer ausschließlich im Bereich der Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine vorgenommenen Reduktion um knapp 25% der Gesamtzahl der Abonnements gegenüber dem Jahr 2010.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Für 2011 belaufen sich die Kosten auf € 116.903,02, davon entfallen € 57.787,63 auf Fachzeitschriften und € 59.115,39 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine. Dies entspricht einer ausschließlich im Bereich der Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine realisierten Einsparung von über 17% der Gesamtkosten gegenüber dem Jahr 2010.

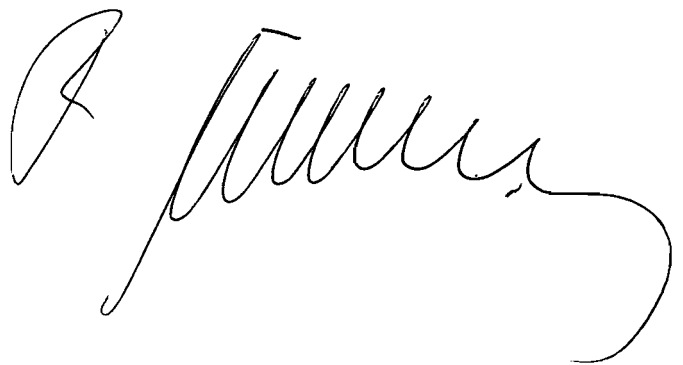


Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Mit Stichtag 1. März 2012 sind insgesamt 77 Mehrfachabos aufrecht, davon entfallen 41 auf Fachzeitschriften und 36 auf Tages-, Wochen- und Monatszeitungen sowie Magazine. Dies entspricht einer Reduktion von über 14% der Gesamtzahl der Mehrfachabos gegenüber dem Jahr 2010.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Auswahl der zu abonnierenden Druckschriften erfolgt durch den jeweils zuständigen Leiter der Organisationseinheit nach dienstlichem Erfordernis.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Müller', with a long, sweeping horizontal stroke at the end.